

Harter Kampf im Finale

Beim Gauschießen Freising messen sich die besten Schützen – Aufhamer Dominik Heiß auf dem Treppchen

Von Birgit Schmid

Schweitenkirchen (PK) Das Gauschießen im Gau Freising ist beendet: Auf Einladung der Schützen von Jung Roland Aufham hatten sich die Sportler in Schweitenkirchen gemessen. Am letzten Tag lieferten sich aus den Kategorien Jugend, Auflage, Pistole und Luftgewehr jeweils die acht Besten ein großes Finale. Unter den Finalisten war auch ein Lokalmatador. Nun steht noch die Proklamation für Ende April im Kalender.

Insgesamt genau 1472 Wettbewerbsteilnehmer zählten die Organisatoren aus dem zu Schweitenkirchen gehörigen Ort Aufham. Eine Zahl, die zwar keinen Teilnehmerrekord darstellt, die der Verein aber mehr als zufriedenstellend findet. Das Team freute sich besonders darüber, dass es keinerlei negative Vorkommnisse gab und alles von der Technik mit den 22 elektronischen Schießständen über die Anmeldung bis hin zum Küchenbetrieb wie am Schnürchen geklappt hat. „Wir haben von den Gästen nur positive Rückmeldung bekommen – weil die Schießverhältnisse in der Max-Elfinger-Halle sehr gut waren, das Essen geschmeckt hat und der Sitzbereich gemütlich war. Es waren einige Schützen dabei, die fast jeden Tag an den Stand gingen. So etwas klappt nur, wenn wirklich alle Vereinsmitglieder an einem Strang ziehen“, sagt Maria Freiberger, die Frau des Vereinsvorsitzenden. „Das schweiß dann auch wieder richtig zusammen.“

Stolz zeigten sich auch die beiden Schweitenkirchener Bürgermeister Albert Vogler und Gabi Kaindl, die nicht nur beim Finale kräftig mitfieberen, sondern auch selbst in den vergangenen 14 Tagen die Chance für so manchen Schuss genutzt hatten. Für das große Finale war dann auch die Max-Elfinger-Halle mit Sitzbänken für die vielen Fans und Zuschauer bestückt. Die Finalisten wurden mit Lichtshow, Trommeln und zu Queens „We are the Champions“ einzeln von Ralf Horneber, Sportdirektor im Bayerischen Sportschützenbund (BSSB), vorgestellt.

Den Anfang machte die Jugend am Luftgewehr, wo sich Markus Enghofer (Kranzberg), Joseph Hoisl (Palzing), Alexandra Wöhrl und Johannes Wolf (Siechendorf), Marie und Hannah Schwerer sowie Michael Huber (Aich) und Alina Hartl



Nur strahlende Gesichter: Die Sieger des Gauschießens im Gau Freising stehen fest. Am Luftgewehr sicherte sich Martina Trisl (Aich, Bild ganz oben) den ersten Platz. Marie Schwerer (Aich, mittlere Reihe linkes Bild) überzeigte bei der Jugend am Luftgewehr, Sascha Bauer holte sich den Sieg bei der Luftpistole (mittlere Reihe, rechtes Bild). In der Disziplin Luftgewehr Auflage holte sich Reimund Seibert (Allershausen) den Titel. Fotos: Schmid

(Tüntenhäusern) ein hart umkämpftes Finalschießen lieferten. Die Mädchen bewiesen die stärkeren Nerven: Marie Schwerer mit 196,7 Ringen und Alina Hartl mit gesamt 193,1. Um Platz drei gab es ein Stechen zwischen Michael Huber mit Hannah Schwerer, das diese dann knapp verlor.

Bei der nächsten Disziplin, Luftgewehr Auflage, trat dann neben Reimund Seibert, Georg Hopfenmüller und Werner Batoja (Allershausen), Ingrid Kili-an (Appersdorf-Gerlhausen), Gerlinde Wildmoser (Tüntenhäusern), Heinz Scheffzick (Freising) und Josef Vogler (Helfenbrunn) sogar ein Geburtstagskind mit Ulrich Kai-

ser (Appersdorf-Gerlhausen) an. Und das Glück schien ihm hold, denn er schaffte es neben Reimund Seibert (211,1) und Georg Hopfenmüller (208,2) als Zweiter (208,3) aufs Treppchen.

Jose Luis Bonias, Sascha Bauer und Markus Goltermann (Kranzberg), Josef Matthias Hubensteiner, Christoph Lindlbauer, Stefan Kleesattel und Lea Kleesattel (Moosburg) sowie Stephan Trostl (Siechendorf) lieferten sich am Schluss ein spannendes Finale mit den Luftpistolen, das Sascha Bauer (188,8) von der Schweden-Schützen-Gilde gewann. Lea Kleesattel schoss sich mit 187,7 vor Stephan Trostl (186,9) und

ihren Vater auf Platz zwei.

Den absoluten Höhepunkt stellte das letzte Finalschießen mit dem Luftgewehr dar. Schließlich stellte Aufham mit Dominik Heiß einen der Finalisten aus den eigenen Reihen. Er ging als Bester in seiner Klasse mit drei 100-Ring-Serien ins Rennen, auch wenn er ringgleich mit Martina Trisl (Aich) lag, die ebenfalls drei 100-Serien vorweisen konnte – hatte aber mit 99 Ringen die bessere (sechste) Deckserie. Daneben zogen Korbinian Hofmann und Markus Kraft (Hange-nham), Florian Reindl und Michael Hölzl (Tüntenhäusern), Dominik Biebl (Freising) sowie

Florian Trisl (Aich) in dieses Finale ein. Am Schluss behielt aber auch hier mit Martina Trisl eine Frau die stärkeren Nerven und gewann mit glatten 600 vor Korbinian Hofmann (597,9) und dem Lokalmatador Dominik Heiß (596,2), der damit den dritten Platz erreichend gefeiert wurde.

Während der Osterferien wird nun nach und nach die Max-Elfinger-Halle zurückgebaut und am 27. April endet das 62. Gauschießen Freising dann ab 18 Uhr mit der Preisverleihung und der Proklamation der Gaukönige vom Ersten Gauschützenmeister Valentin Harrieder.

Spende an den FCS

Schweitenkirchen (PK) Bei einer Spendenaktion bei Würth kamen in den Niederlassungen Pfaffenhofen und Neuburg insgesamt 430 Euro zusammen. 260 Besucher kamen zu den Hausmessetagen: Die Erlöse aus dem Verkauf von Essen und Getränken sind für einen guten Zweck bestimmt. Die Spende der Würth-Niederlassungen kommt in diesem Jahr dem FC Schweitenkirchen zugute. Mit dem Geld wird die Jugendarbeit der Fußballabteilung des Vereins unterstützt. Niederlassungsmitarbeiter Markus Werther überreichte nun die Spende an Michael Landes, Jugendleiter des FC.

Über 100 Radl bei Basar in Au

Au (PK) Der Andrang auf den Radlbasar war wie in den vergangenen Jahren sehr groß. Als Anfang April die Tore zur Hopfenhalle für die lange Schlange der wartenden Besucher geöffnet wurden, war ein riesiges Angebot an Fahrzeugen geboten. Etwa 200 Artikel vom Rennrad bis zum E-Bike warteten auf die Käufer, etwa die Hälfte wurde verkauft. Gut die Hälfte der angebotenen Räder waren für Kinder und Jugendliche. Der Termin für das kommende Jahr, wie immer zwei Wochen vor Ostern, ist mit dem 28. März 2020 bereits fest im Jahresprogramm eingeplant.

Café und Flohmarkt

Hohenwart (PK) Der dritte Sonntag im April ist heuer der Ostersonntag. Daher werden an diesem Tag das Projekt-Café und der Regens-Wagner-Flohmarkt wieder von 14 bis 16 Uhr geöffnet sein. Wer also am 21. April den Frühling bei einem Spaziergang begrüßen und den Feiertag bei Kaffee und Kuchen genießen möchte, ist auf dem Klosterberg willkommen.

Klima in der Firma

Rohrbach (PK) ProWirtschaft lädt zum nächsten New-Work-Stammtisch ein. Am 6. Mai geht es um die Frage: Wie wichtig ist Wertschätzung fürs Klima? Los geht es um 19 Uhr bei Innolab in Rohrbach. Anmeldung per E-Mail an elisabeth.rauscher@prowirtschaft.info.



Die Gerolsbacher Blasmusik Mittendrln feierte ihr zehnjähriges Bestehen.

Foto: Erlwein

Klangvoller Dank zum Jubiläum

Blasmusik Mittendrln feiert zehnjähriges Bestehen

Gerolsbach (PK) Mit einem festlichen Gottesdienst feierte jüngst die Gerolsbacher Blasmusik Mittendrln ihr zehnjähriges Bestehen. Dass die Akustik der Gerolsbacher Pfarrkirche wie geschaffen ist für die Klangfülle eines Blasorchesters, zeigten die Musiker mit der „St.-Georgs-Messe“ von Gottfried Veit. Vom filigranen piano bis zum wuchtigen fortissimo spannt

das Werk des Südtiroler Komponisten die ganze Bandbreite des Blasmusikklanges aus, und die Musikanten interpretierten es mit Begeisterung für das Große und Liebe zum Detail.

Pater Andreas Seidler spann den musikalischen Faden in seiner Predigt weiter – so wie der Klang eines Orchesters seine Fülle von der Verschiedenartigkeit der Instrumente bekomme,

so erhalte auch unser Leben seinen Reichtum durch die Verschiedenartigkeit der Menschen.

Bürgermeister Martin Seitz und Vorsitzender Hans Erlwein würdigten in ihren Grußworten die Entwicklung des jungen Vereins seit seiner Gründung, bevor das Fest mit einem Sekttempfang vor der Kirche ausklang.

Urkunden und Ehrungen

Gelungener Saisonabschluss bei den Dorfschützen Uttenhofen

Uttenhofen (PK) Kürzlich fand die Endfeier bei den Dorfschützen Uttenhofen statt, bei der Gewinner geehrt wurden. Vereinsbeste Schützen waren Christian Herzinger mit 1645 Ringen, gefolgt von Harald Breitner (1637) und Katja Herzinger (1588). Beim Pokalschießen waren die Besten Johann Hofmann mit 192 Punkten und Christian Herzinger (177). Platz drei belegten Monika Rankl und Franz Birkel mit 169 Punkten. Beim Jugendschießen waren die Vereinsbesten Theresa Thalmeier mit 1399 Ringen, gefolgt von Maximilian Herzinger (1293) und Jerome Uhse (1137).



Bei der Endfeier ehrten die Dorfschützen Uttenhofen ihre besten Sportler: Monika Rankl (von links), Franz Birkel, Johann Hofmann, Jerome Uhse, Christian Herzinger, Theresa Thalmeier, Harald Breitner und Katja Herzinger. Foto: Herzinger

Kreuzweg in Aiterbach

Aiterbach (PK) Die Kreuzweggruppe auf dem Kalvarienberg in Aiterbach ist vergangenes Jahr für 10 000 Euro frisch restauriert worden. Diakon Arsadius Regler segnete sie im Herbst.

Auch die zu hohen Sträucher wurden im Winter so zugeschnitten, dass der Kreuzweg wieder einsehbar ist. Be-

sonders am Karfreitag ist es für viele zur Tradition geworden den Kreuzweg zu gehen und anschließend noch in der Kirche vor dem Heiligen Grab zu verweilen.

Heuer findet um 9.30 Uhr und um 10.30 Uhr zudem jeweils ein Kinderkreuzweg statt. Die Kreuzwegandacht beginnt um 13 Uhr.

Theater in Ilmünster

Ilmünster (PK) Die Dorfbühne Ilmünster zeigt ihr Stück „Im Pfarrhaus is da Deife los“ noch am Ostersonntag, 21. April, ab 19.30 Uhr, am Ostermontag, 22. April, 15 Uhr, Freitag, 26. April, ab 19.30 Uhr, Samstag, 27. April, 19.30 Uhr in der Aula der Schule statt. Restkarten gibt es an der Theaterkasse.